

Schwedische Melliferazuchtlinien

Zuchtbuch 2014 / Pedigree book 2014 / Stambok för 2014 års avelsdrottningar

Übersetzung und Layout von Ole Brüns (2015) - Alle Angaben ohne Gewähr



Inhaltsverzeichnis

02 Inhalt + Legende

03 Baggön

04 BjurholmlA

05 BjurholmJW18

06 BjurholmJW87

07 Bön2HR

08 Bön2IA

09 BygdeträskIA

10 BygdeträskPR

11 Fjellbacka

12 Föllinge

13 Hammerdal

14 HammerdalPR

15 Hjoggböle

16 Krokvag

17 LäsöUG9308

18 NorisAA

19 NorisBK

20 Sikas

21 Skedvik

22 Solberg

23 StavershultBK

24 StavershultSC

25 Ultervik

26 Värmdö

Legende

Beispiel: AL11901 5 4 3 4 5 92%

Erstens: Schwarmtrieb Eine 5 bedeutet keine Schwarmzellen in ihrem ersten produktiven Jahr.

Zweitens: Sanftmut Eine 5 bedeutet keine Notwendigkeit für einen Schleier.

Drittens: Wabenstetigkeit Das Verhalten auf den Waben.

Viertens: Ertrag Eine 3 bedeutet „durchschnittlich“, eine 4 bedeutet 20% und eine 5 bedeutet 50% gegenüber dem Durchschnitt.

Fünftens: Kalkbrut Eine 5 bedeutet, dass keine Kalkbrut gefunden wurde.

Sechstens: Reinheit Die aus den Flügelwerten errechnete prozentuale Reinheit.

Grenzwerte: Morphometrie Ci-Mittelwert=1,4 / DsA-Mittelwert = -2,8
Zur Zucht zugelassen werden Königinnen, deren Völker mindestens 80% Reinheit aufweisen und Drohnenvölker mit mindestens 90%.

Beispiel: 1,41/-2,8 93%

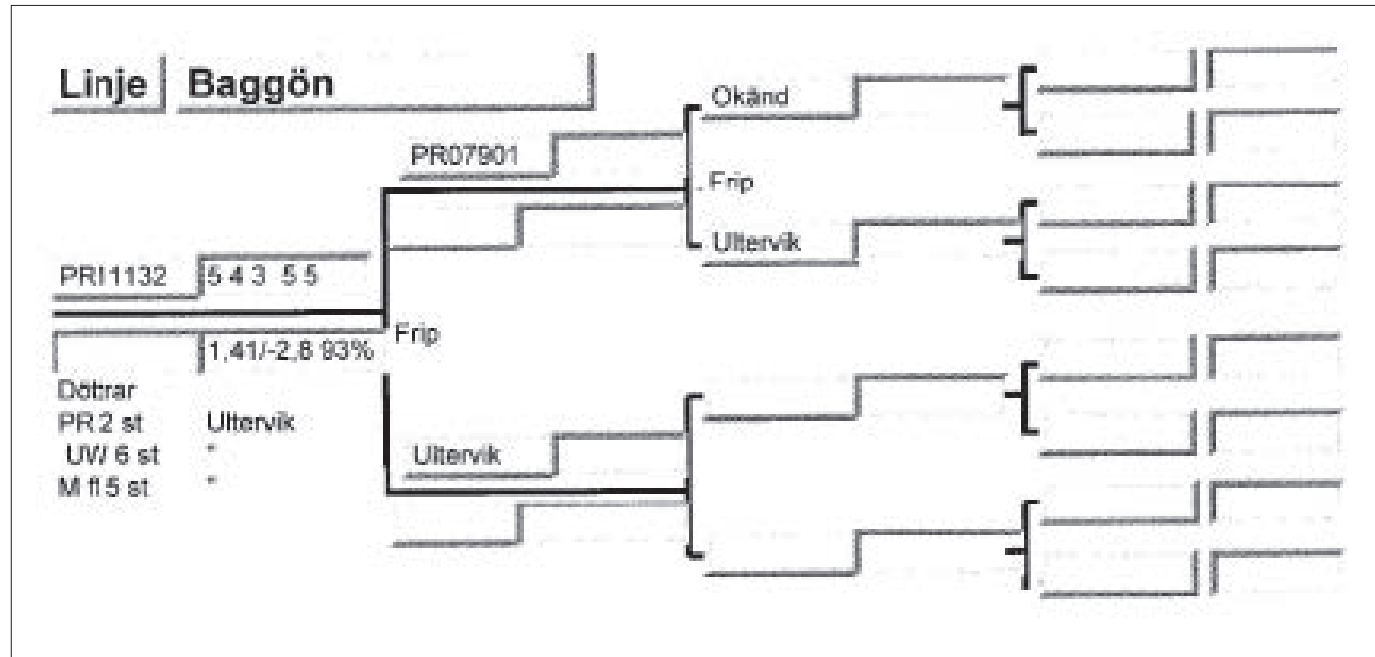
Seite

2 / 26



Linie: Baggön

Die Linie war sehr stark in Bezug auf die Honigernte, welche wohl eine der besten Ernten Uttervik war. Gelegentlich zeigt die Linie etwas wenig Temperament, allerdings wurden auch keine ernstzunehmenden Schwarmtendenzen festgestellt. Bis jetzt konnte bei keinem Volk Kalkbrut festgestellt werden. Die Königin wurde im Jahr 2014 ausgetauscht.

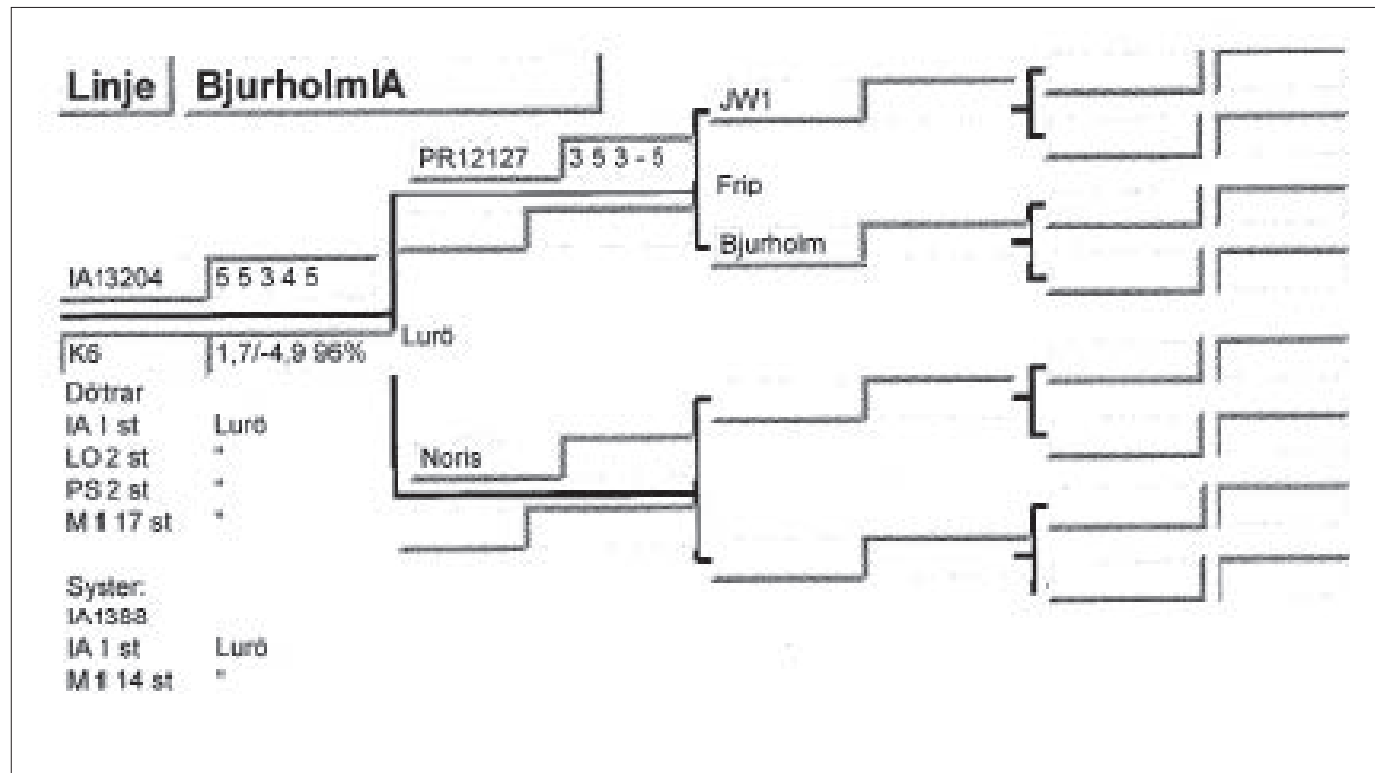


Linie: BjurholmlA

Seite

Die Linie Bjurholm stammt von Janne Westerlund aus Bjurholm und zeichnet sich vor allem durch gute Flügelwerte aus. Aus diesem Grund wird die Linie für die Zukunft als sehr vielversprechenden eingestuft. Die Schwester IA1388 wird von Arne Andersson gezüchtet und bewertet.

4 / 26

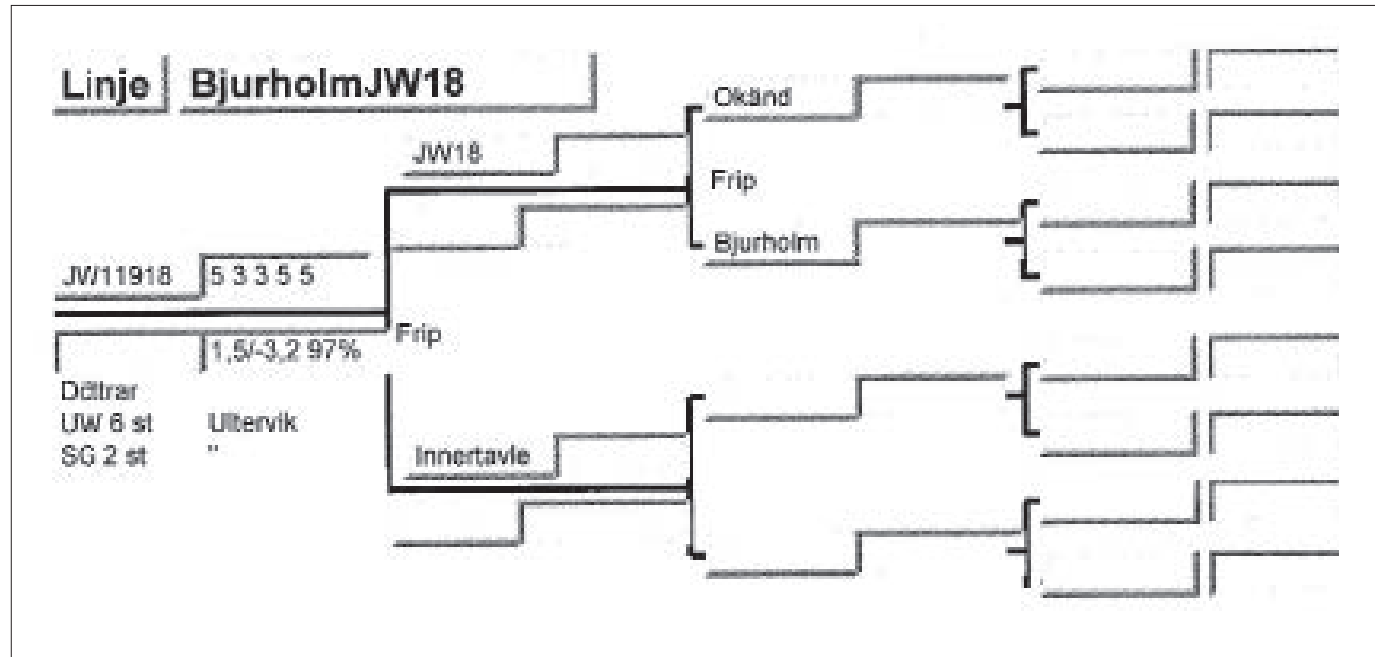


Linie: BjurholmJW18

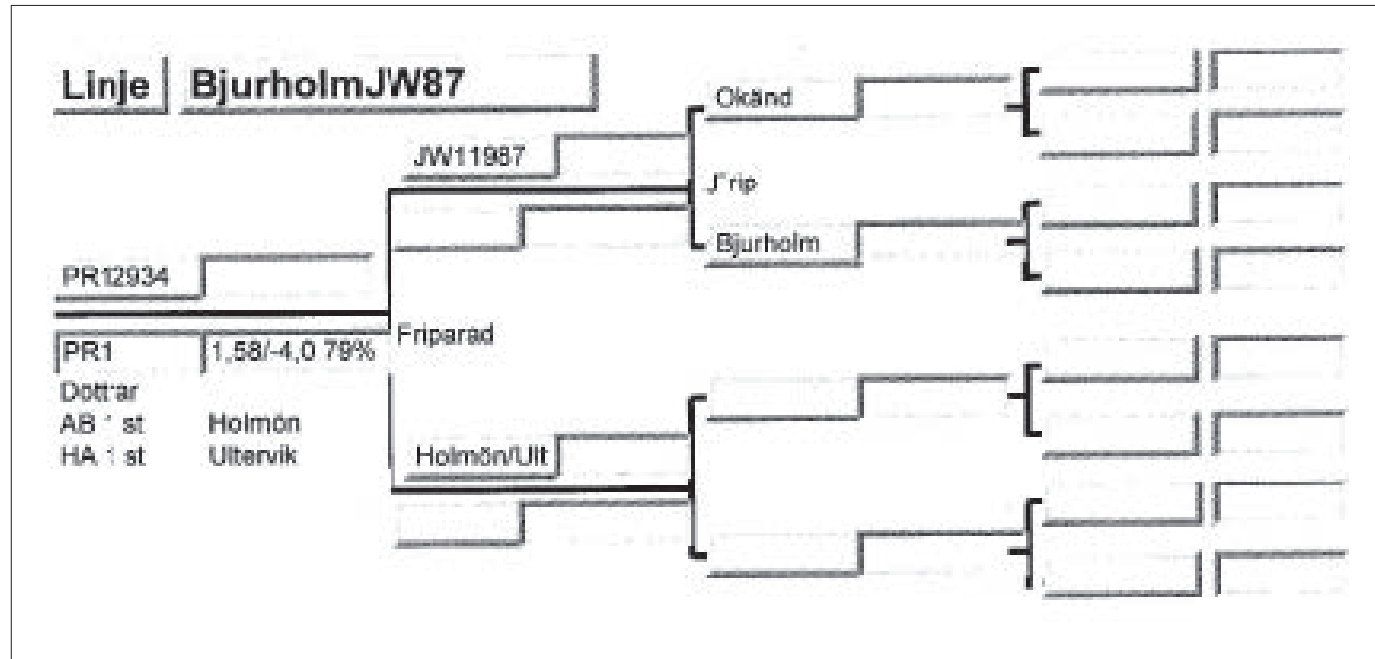
Seite

Diese Königin stammt aus der Zucht von Janne Westerlund aus Bjurholm . Das Material stammt von „PR“ und „SC“ . Die Linie zeichnet sich durch eine hohe Reinheit aus. Die Bewertung wurde im Jahr 2012 durchgeführt. Hierbei ist eine leichte Schwarmträgheit festgestellt worden. Die Königin wurde ersetzt.

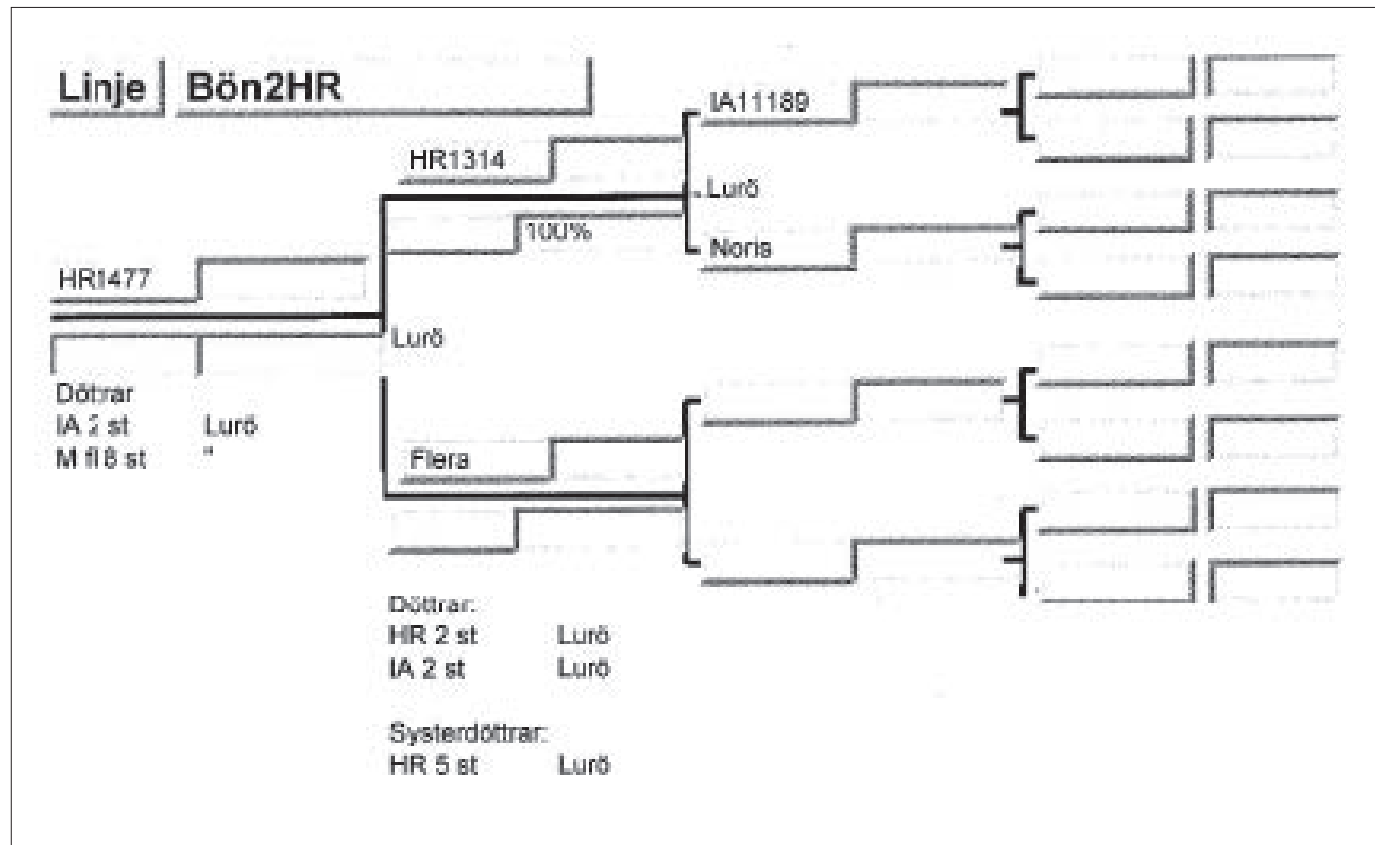
5 / 26



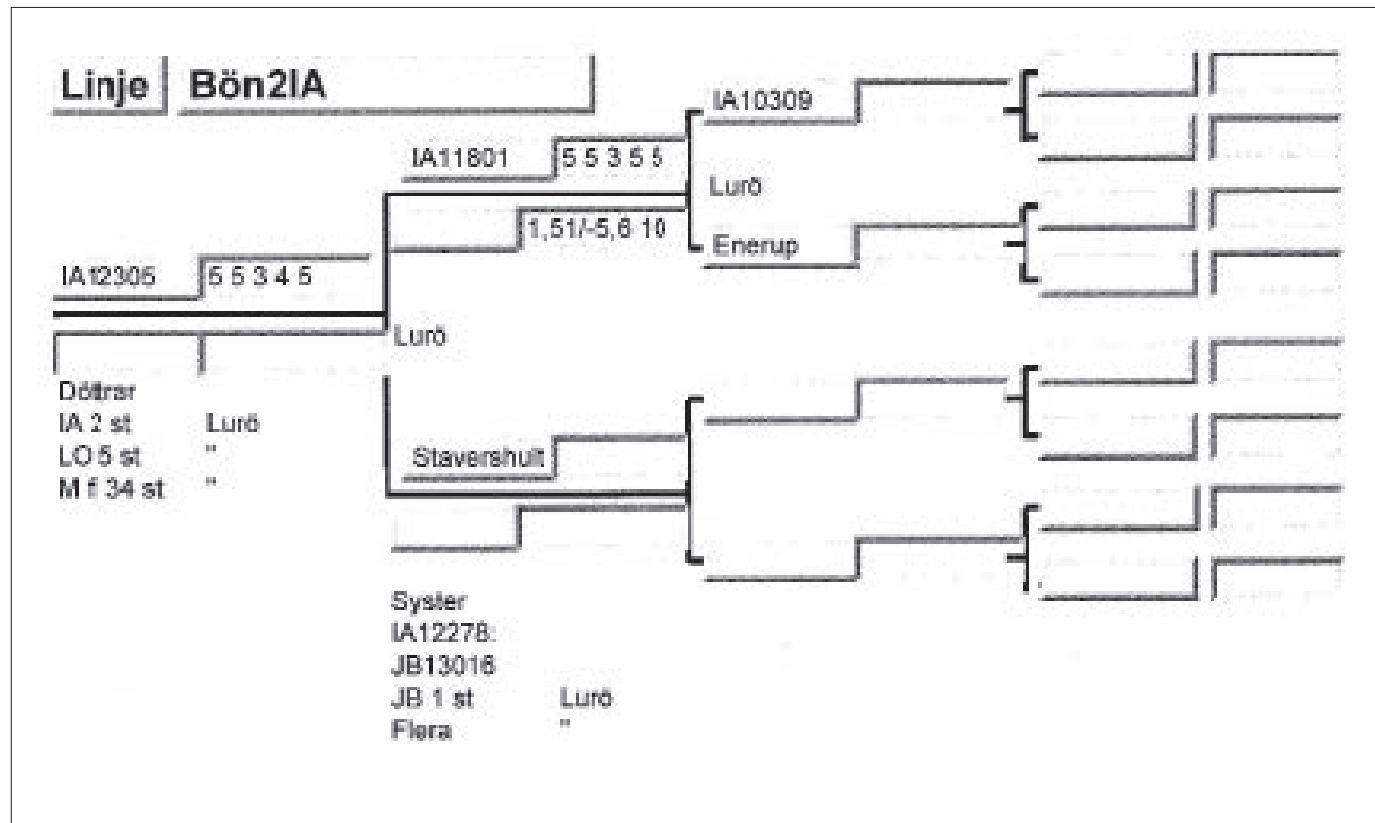
Eine weitere interessante Bjurholm , welche jedoch fragwürdige Flügelwerte aufgewiesen hat. Die Linie zeichnet sich durch gute Volksstärken, Sanftmut und gute Erholungseigenschaften aus.



Diese Linie ist eine Nachzucht der HR1314 von Håkan Rönnerberg. Die Linie verfügt über hervorragende Eigenschaften und Flügelwerte die eine Reinheit von 100% zeigen. Eine der Töchter (HR1477) wurde von Ingvar Arvidson übernommen, der von dieser zwei Schwesterköniginnen züchtete. Håkan Rönnerberg züchtete von der HR1314 und der HR1310 nach und hat fünf Töchter für weitere Nachzuchten behalten.



Die Linie Bön2 ist ein ausgezeichnete Vertreter aus Dalsland. Die „Großmutter“ mit der Bezeichnung IA11801 wurde als leuchtender Stern bezeichnet und die Töchter sind kaum schlechter. Die Bienen waren allerdings nicht immer ganz friedlich, einmal musste Per Ideström sogar vor diesen flüchten. Es bleibt zu hoffen, dass dieser die Linie ein weiteres Jahr aufrecht erhält.

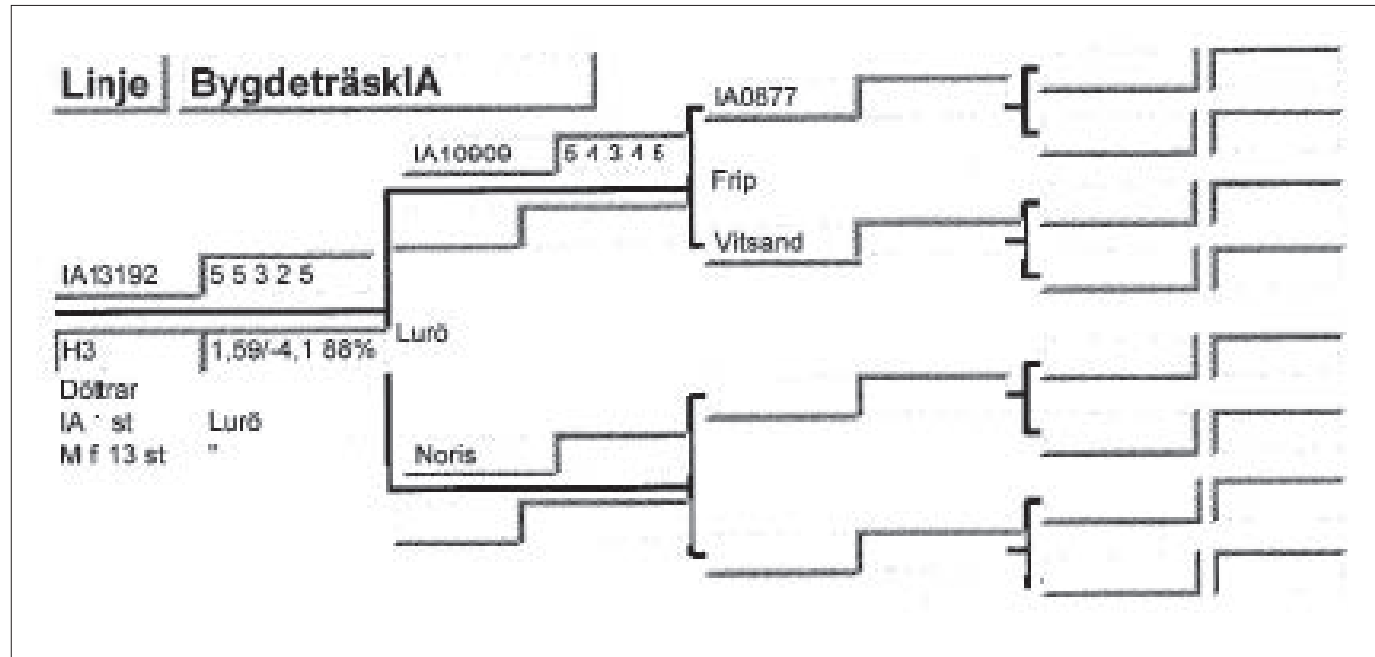


Linie: BygdeträskIA

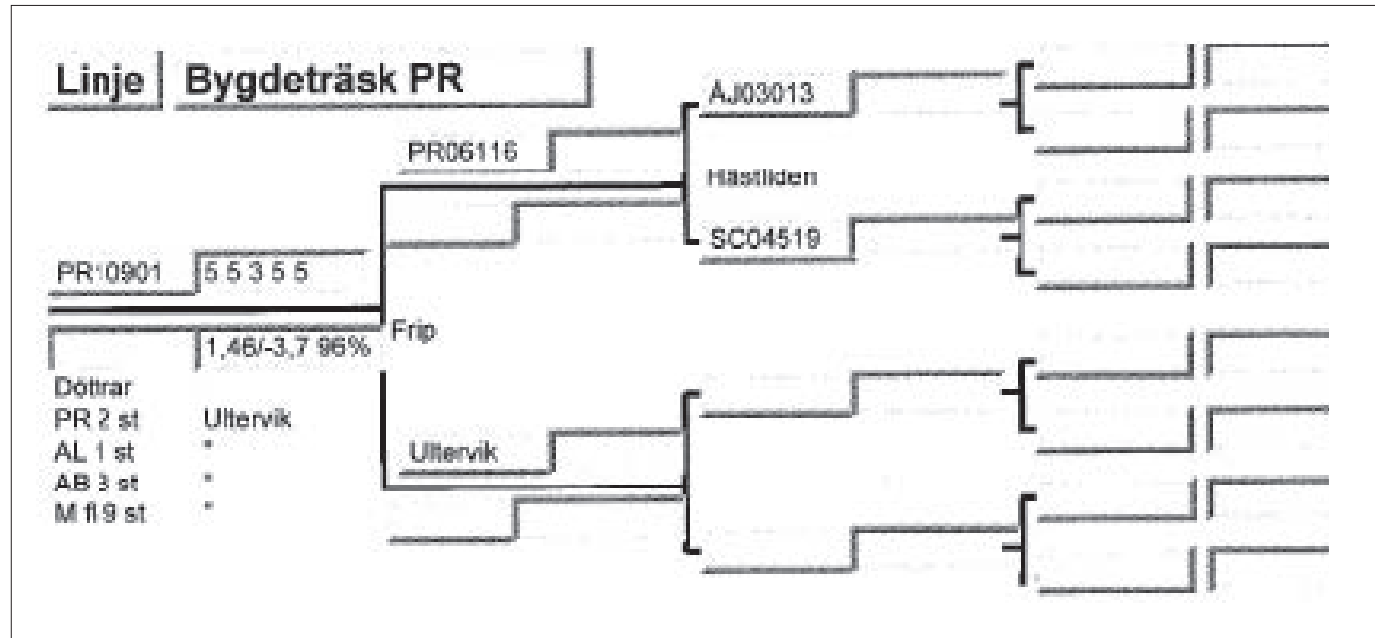
Seite

Die BygdeträskIA ist eine Linie, die sich durch sehr geringen Schwarmtrieb auszeichnet. Die Mutter zeigte in drei Jahren keine Anzeichen von Schwarmstimmung und war jeder Zeit frei von Kalkbrut.

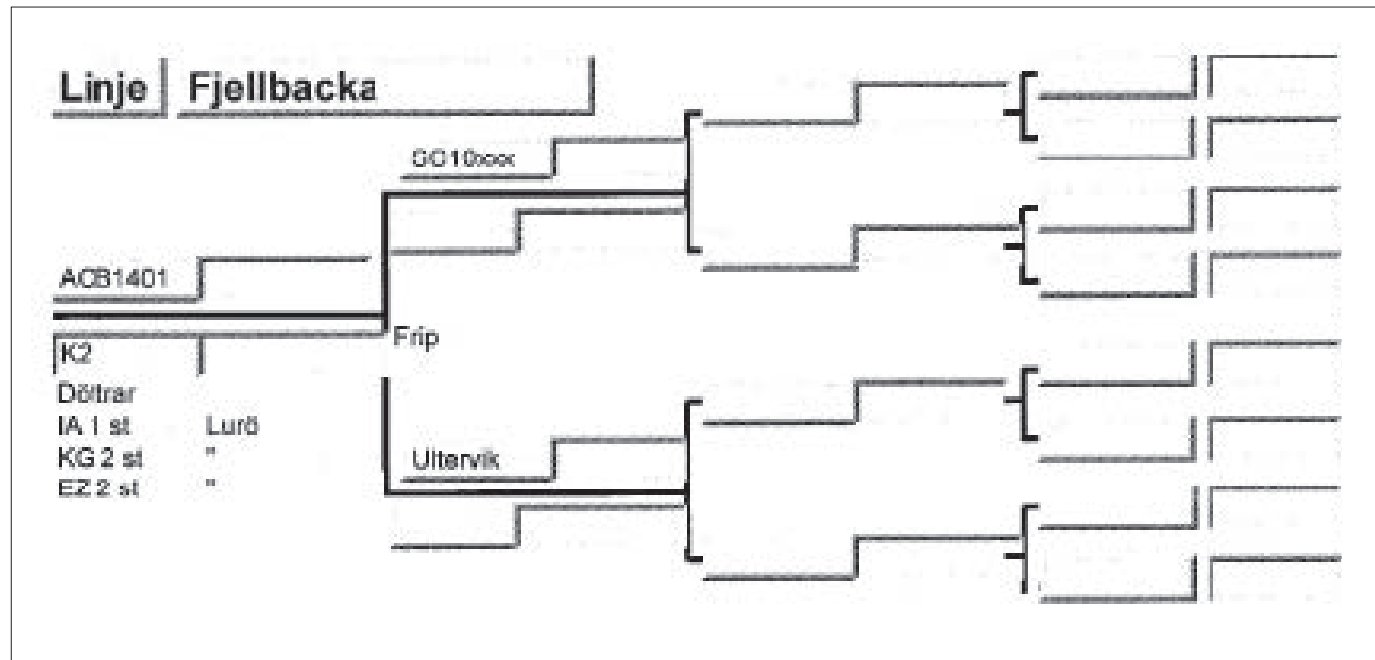
9 / 26



Die Linie BygdeträskPR besitzt sehr guten Eigenschaften, unter anderem wurde durch das Einkreuzen der PR06116 am Schwarmverhalten gearbeitet. Bitte beachten Sie auch die Beschreibung im letzten Zuchtbuch. Es wurde außerdem Zuchtmaterial von Susanne Hoffman sowie von Gunnar Jonsson verwendet. Die Königin wurde nach vier produktiven Jahren durch die PR14962 ersetzt.

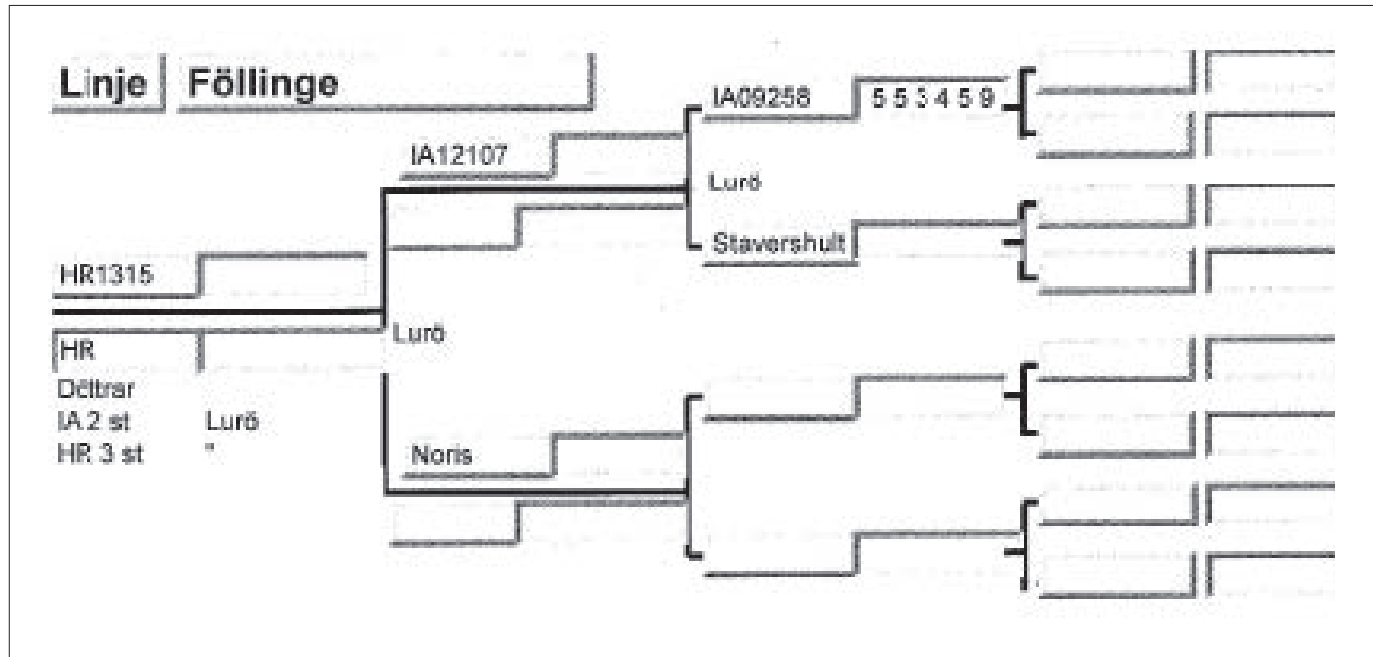


Auf den Inseln vor Fjellbacka in Bohuslän befinden sich Bienenstände mit je zwei Völkern aus den Bergen. 2010 wurden Königinnen von Umeå gekauft. Nach ein paar Jahren wurde die Verwaltung der Völker auf den Inseln zu umständlich und es wurde auf eine neue Belegstelle in Fjellbacka umgesiedelt. Ann-Charlotte Berntsson hatte großes Interesse an dieser Linie und paarte Töchter auf Lurö. Die Völker stammen von einer der D.E2 Königinnen aus Umeå, über welche leider nicht besonders viele Informationen vorliegen. Es konnte allerdings nachvollzogen werden, dass es sich um eine Hjoggböle SC10232 und eine Stavershult SC102015 handelt. Abschließend wurde entschlossen die Linie separat zu verwalten und erhielt somit einen eigenen Namen (Fjellbacka).

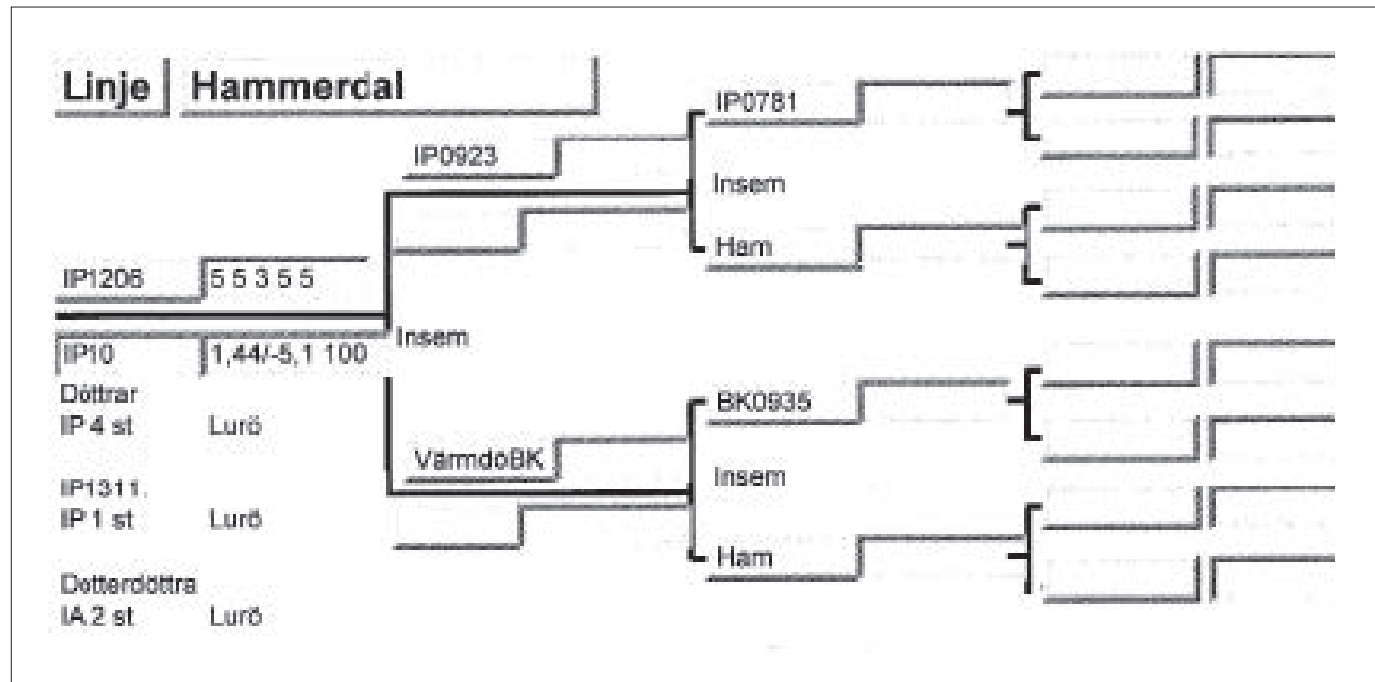


Linie: Föllinge

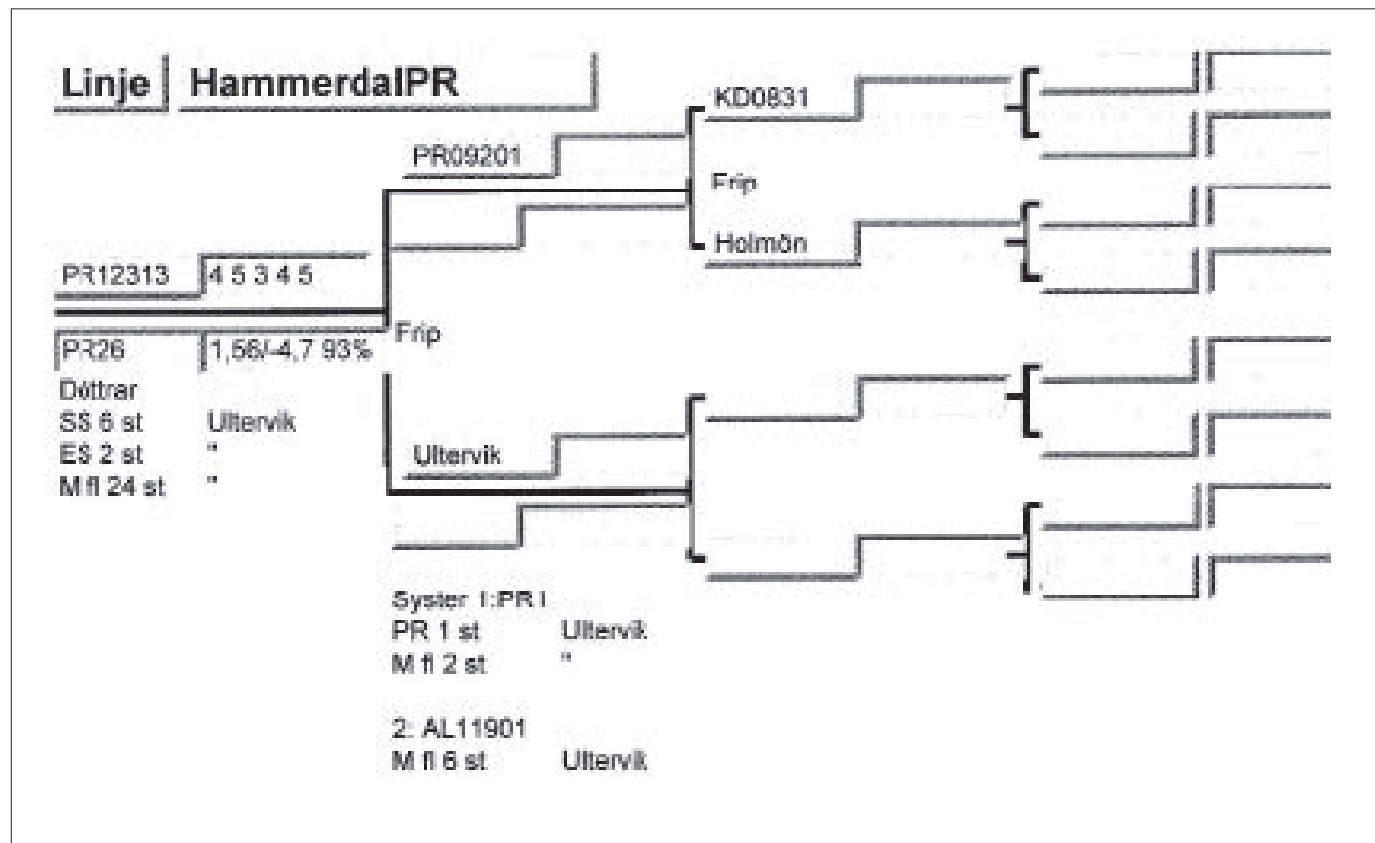
Die Linie Föllinge entstand durch Thure Andersson und kam über Patrik Berg nach Dalsland . Die IA12107 aus der Zuchtkarte stammt von Nils Karlsson.



Die Linie Hammdal wurde 1992 ins Leben gerufen . Rolf Liden spielte in der Geschichte des Projekts eine wichtige Rolle. Eine Linie von Ingvar Petterson trug ebenfalls ihren Teil bei. Um Inzucht zu vermeiden, hat dieser außerdem Värmdö von Boris Karlsson und Hjogbole von Sven Carlsson eingekreuzt. Zusätzlich wurden diese frei auf Lurö gepaart. Die IP1311 auf der Zuchtkarte ist eine künstlich begattete Hjogbole. Ingvar Arvidson paarte ebenfalls zwei Töchter dieser Linie auf Lurö.

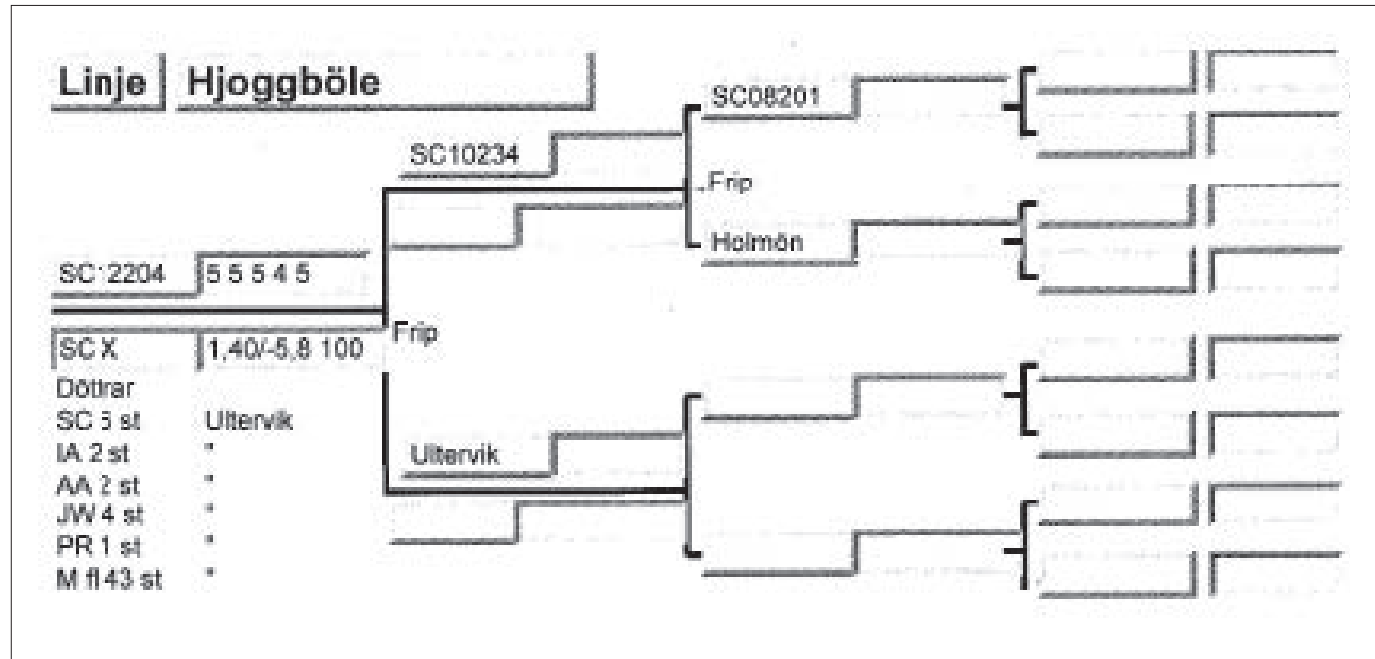


Ein weiterer Zweig der Hammerdal. Diese Linie ist sehr gut durch den Winter gekommen. Vor allem die Futterkränze lassen ein starkes Wachstum im Frühsommer vermuten. Die Bienen haben sich außerdem als sehr gute Pollensammler herausgestellt. In der Schwarmsaison 2014 gab es zwar vereinzelt bestiftete Weiselzellen, geschwärmt hat allerdings keines der Völker. Die Völker zeigen sich in der Regel ruhig und angenehm. Das Zuchtmaterial wurde von Sara Sandström und Eva Salander aus Tavelsjö sowie von Sofia Jonsson aus Savar zur Verfügung gestellt. Die erste Schwester PR11103 verfügt über relativ gute Eigenschaften: 4 5 3 4 5 1, 56 / -3.5 90%. Die zweite Schwester AL11901 mit den Werten 5 4 3 4 5 92% hat sechs Töchter. Die AL12935 wurde mit weiteren Töchtern von Uno W auf Holmön sowie von Bernty Klotz in Ultervik gepaart. Es wurde außerdem Zuchtmaterial von Gunnar Jonsson und Torbjörn Öhrström geliefert.

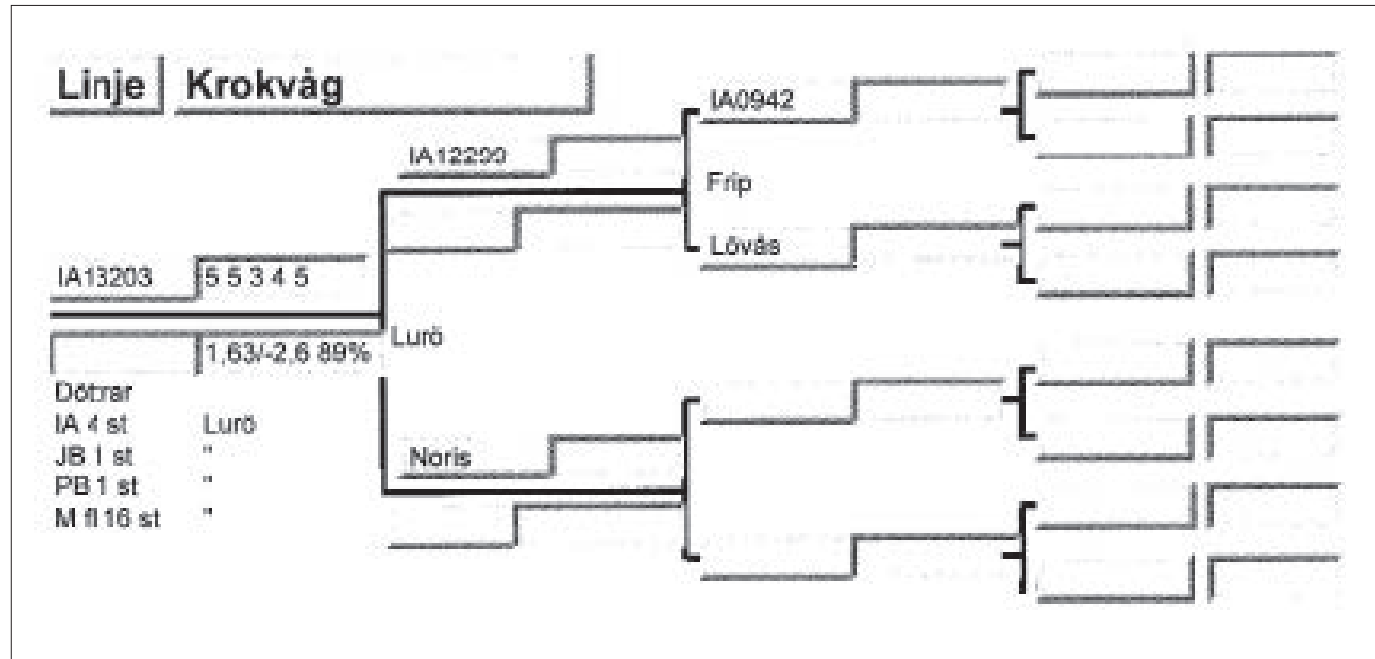


Linie: Hjoggböle

Vor einigen Jahren galt diese Linie auf Grund von Hybridisierung als verloren. Durch hochwertiges Zuchtmaterial konnten die Flügelwerte in den letzten Jahren allerdings verbessert werden. Die Linie verfügt über alle wünschenswerten Eigenschaften. Die Ernte brachte 2014 durchschnittlich 50 kg hervor.

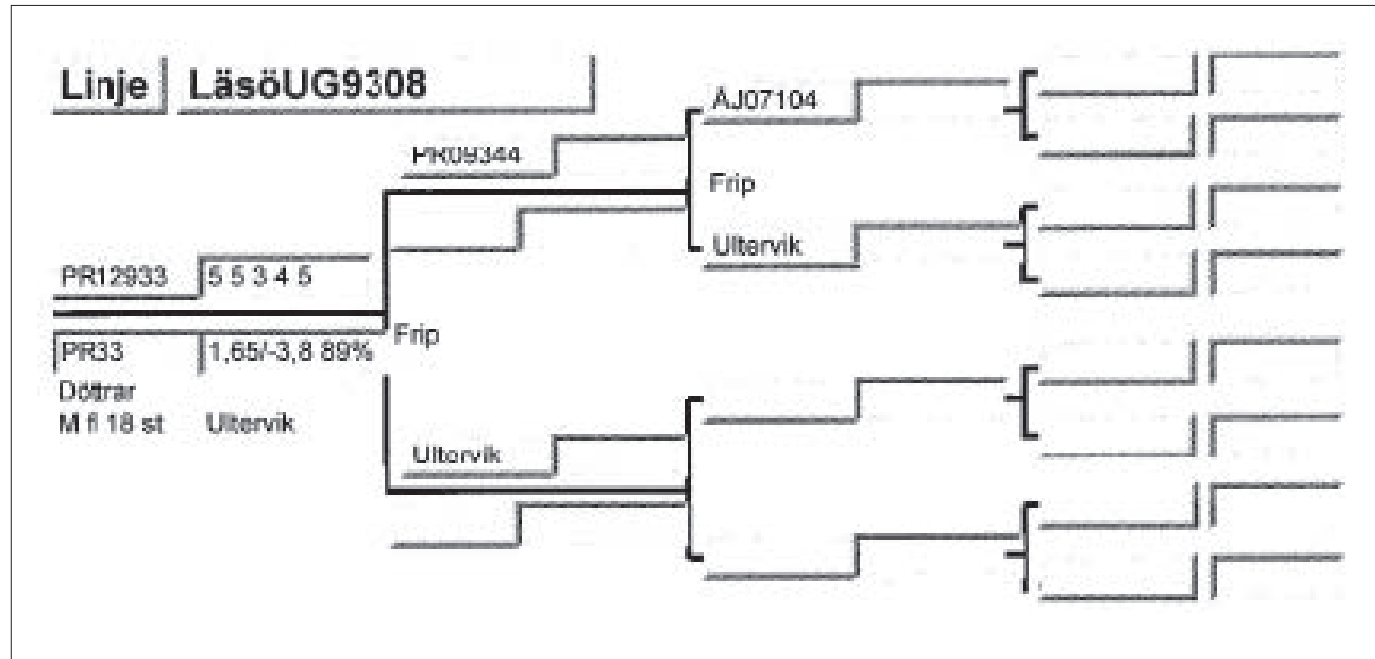


Eine leistungsstarke Linie von Tage Engström aus Hakenweg. Die IA0942 war eine Testkönigin von Arne Andersson. Die IA12299 wurde auf Lövås standbegattet, hat aber auf Grund von ausreichend Drohnenvölkern immer noch Flügelwerte um die 96%.

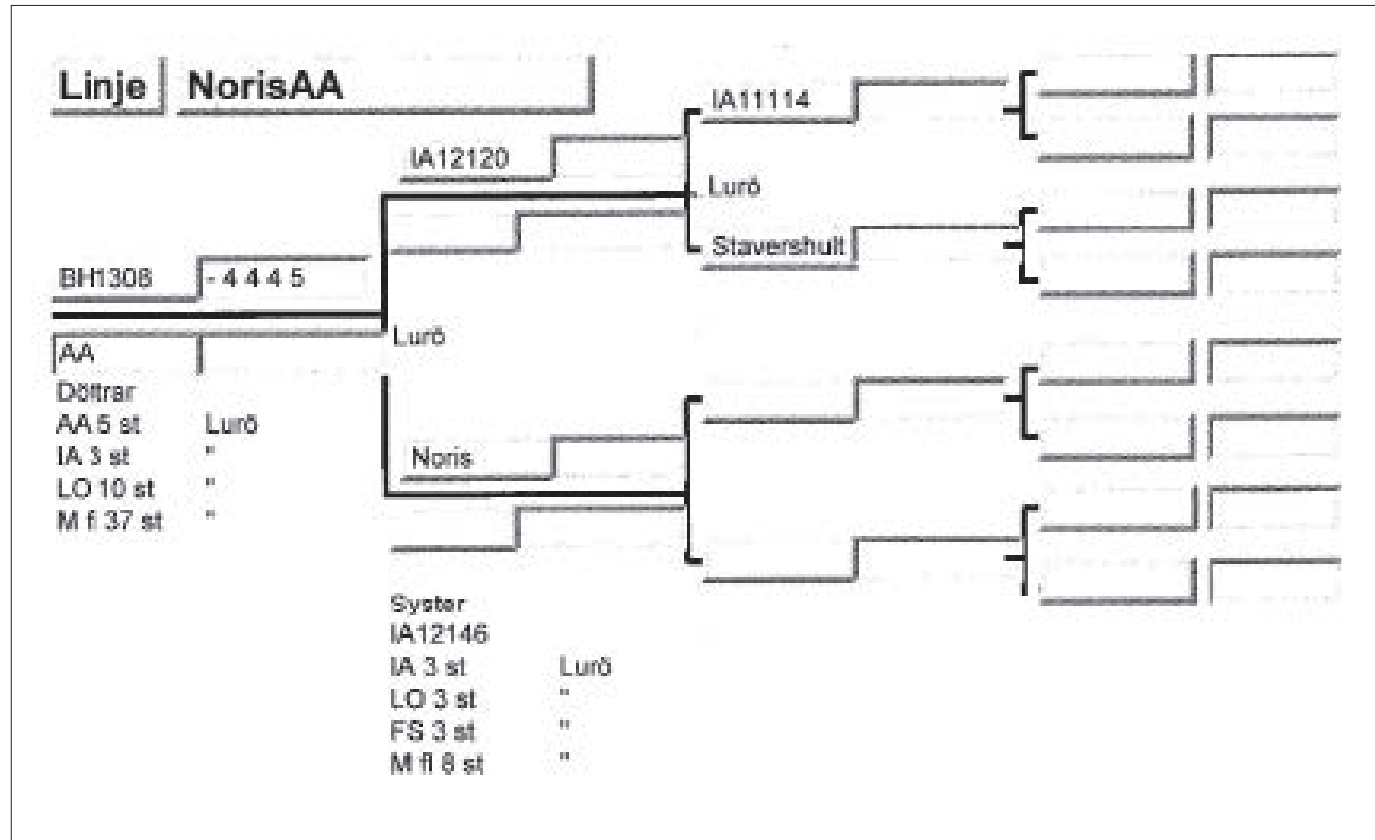


Linie: LäsöUG9308

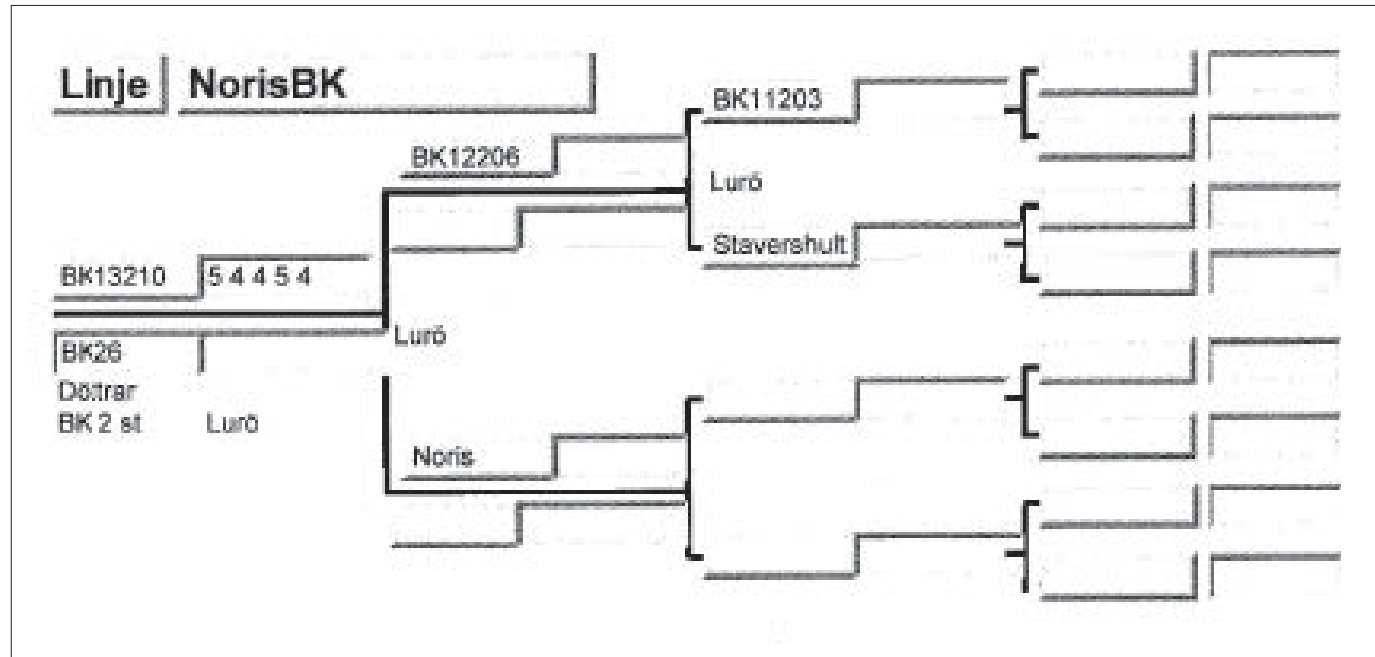
Diese Linie wird von Ulf Gröhn auf Lasö gezüchtet. Der Ursprung bezieht sich auf zwei Königinnen, welche sich durch geringen Schwarmtrieb und guten Honigertrag auszeichnen.



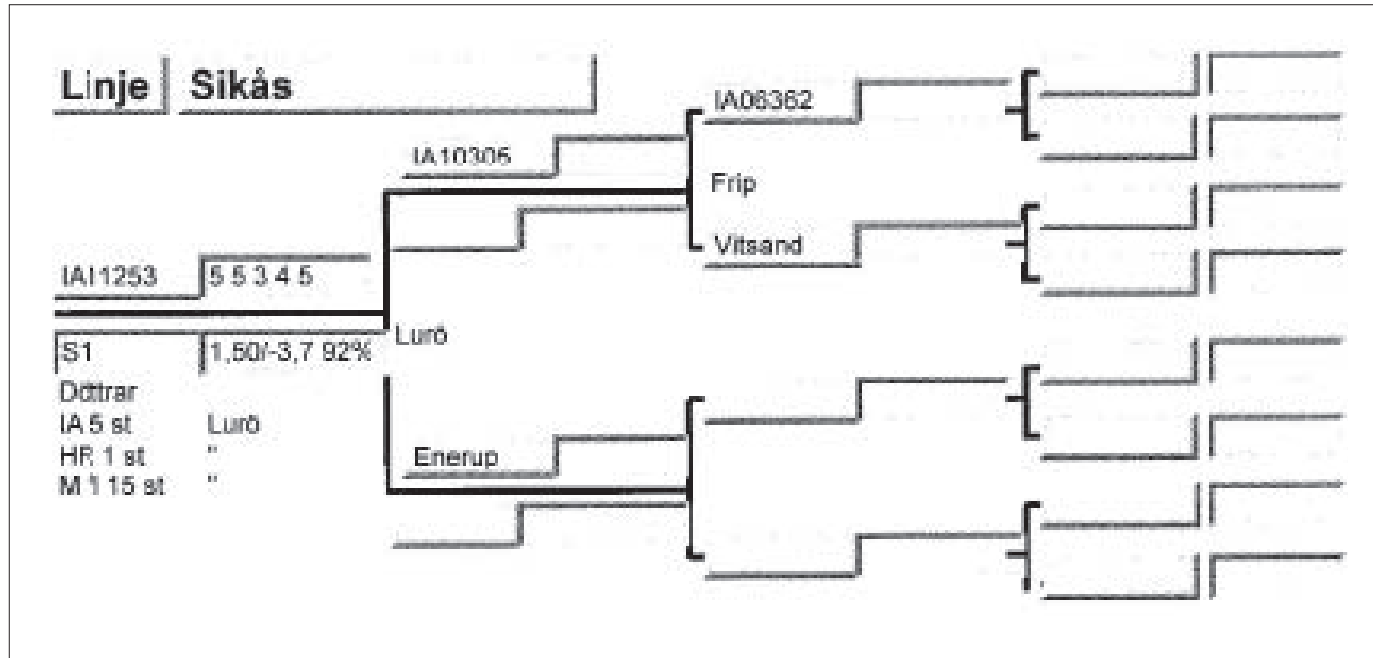
Der Ursprung dieser Linie ist ein Schwarm, welcher von Boris Karlsson in Stavershult gefangen wurde. Zu seiner Überraschung handelte es sich um eine reine Dunkle Bienen mit sehr guten Eigenschaften. Die IA12120 aus der Zuchtkarte wurde von Bo Hedin in Kungälv gezüchtet. Diese wurde auf Lurö mit der BH1308 von Arne Andersson gepaart. Dieser beurteilt die Linie als sehr gute Zuchtlinie und zog mehrere Schwester nach. Die IA12146 beurteilte er wie folgt: 5 5 3 3 5



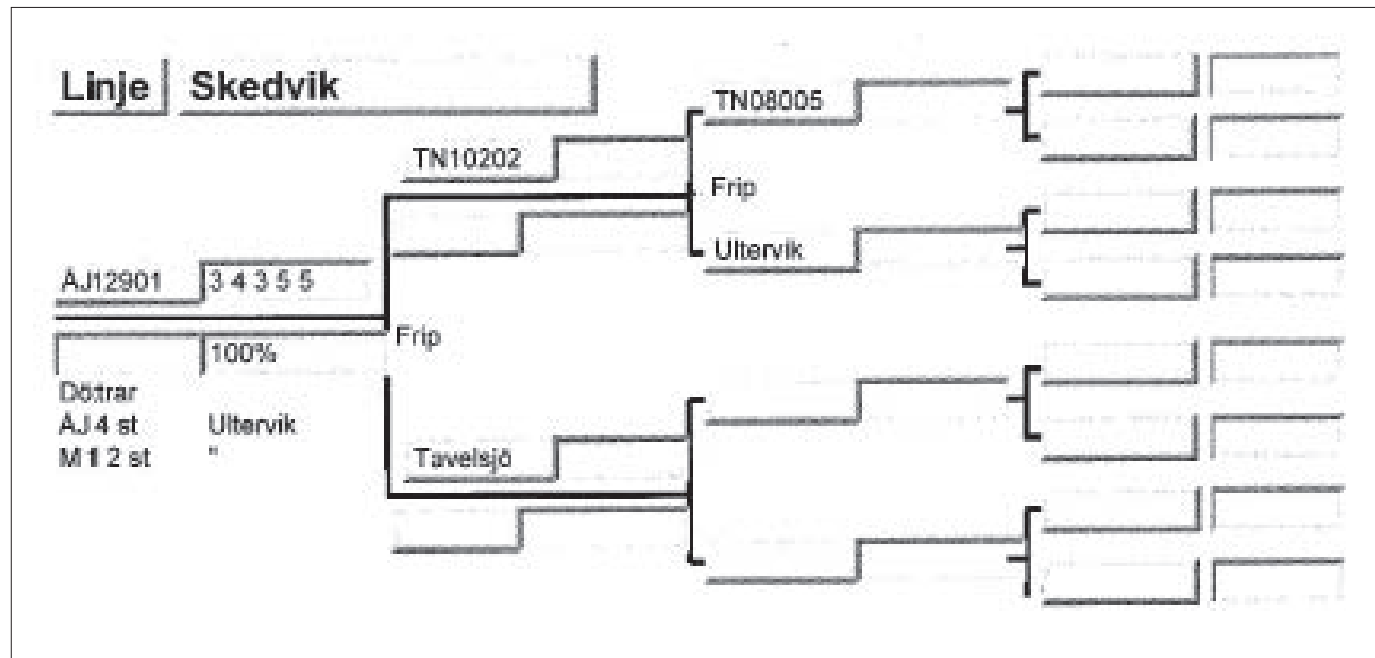
Die Linie zeichnet sich durch geringen Schwarmtrieb aus, ist sehr ruhig und fährt in der Regel gute Ernten ein. Es handelt sich bei dieser Linie um eine Freipaarung aus Stavershult.



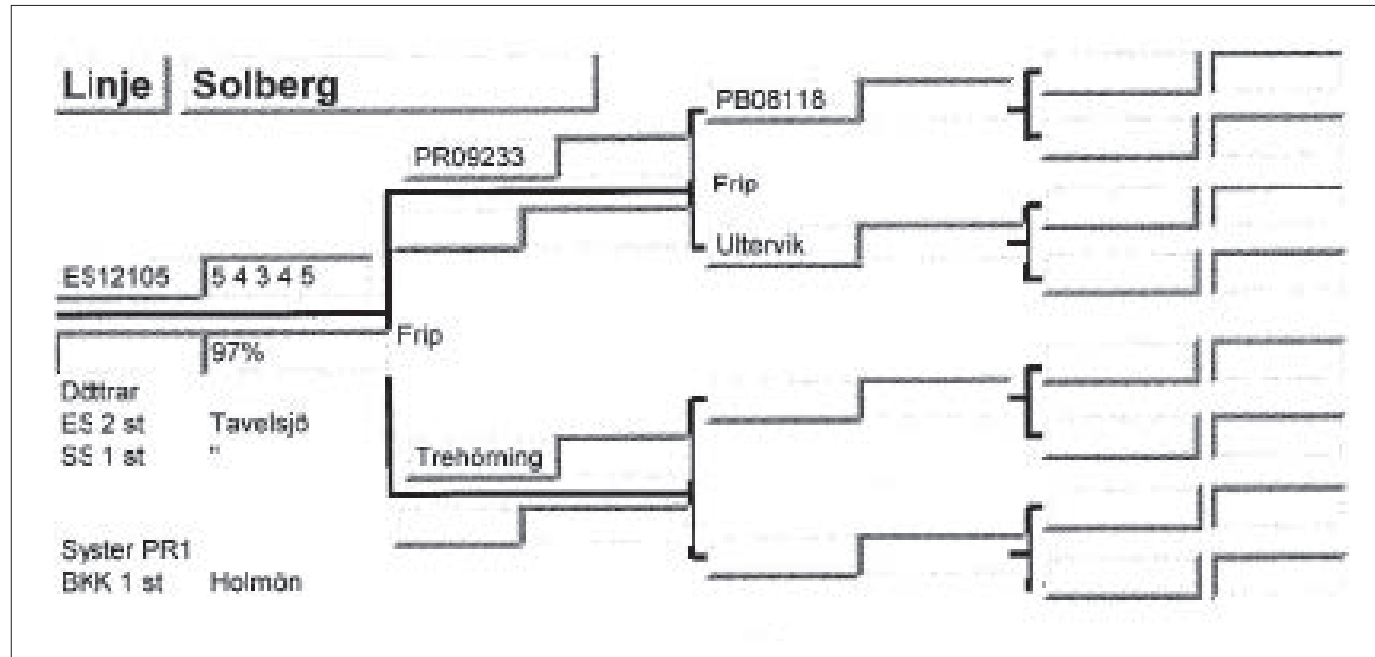
Eine sehr reizvolle Dame, die 2014 bereits ihr drittes Jahr bestritten hat und immernoch zahlreiche Nachkommen produziert.



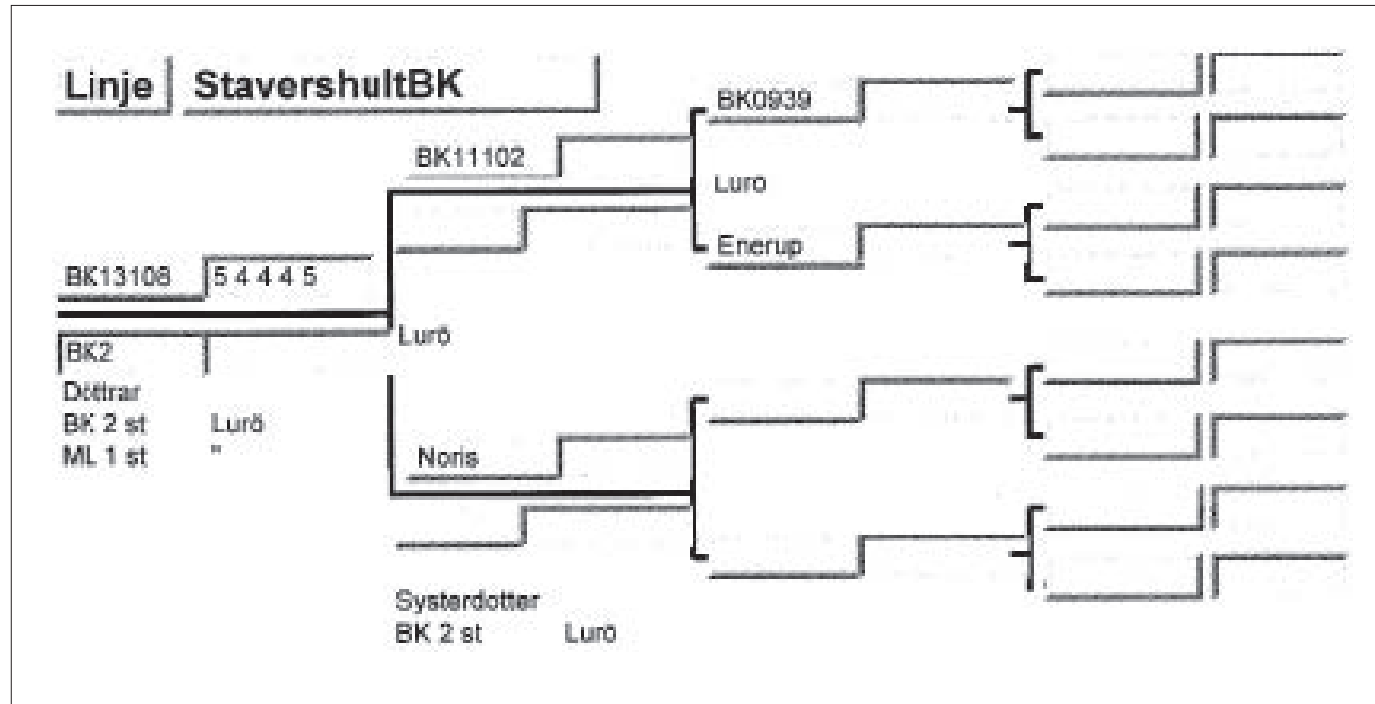
Die „Großmutter“ der aktuellen Zuchtkönigin zeigte Flügelwert um die 84%. Die AJ12901 hingegen wurde auf Tavelstö gepaart und zeigt meistens Flügelwerte um die 100%. Es gab Rekordernten von bis zu 90 kg. Im Juli wurde der Brutraum recht voll und es entwickelten sich Schwarmzellen. Die Königin wurde ersetzt.



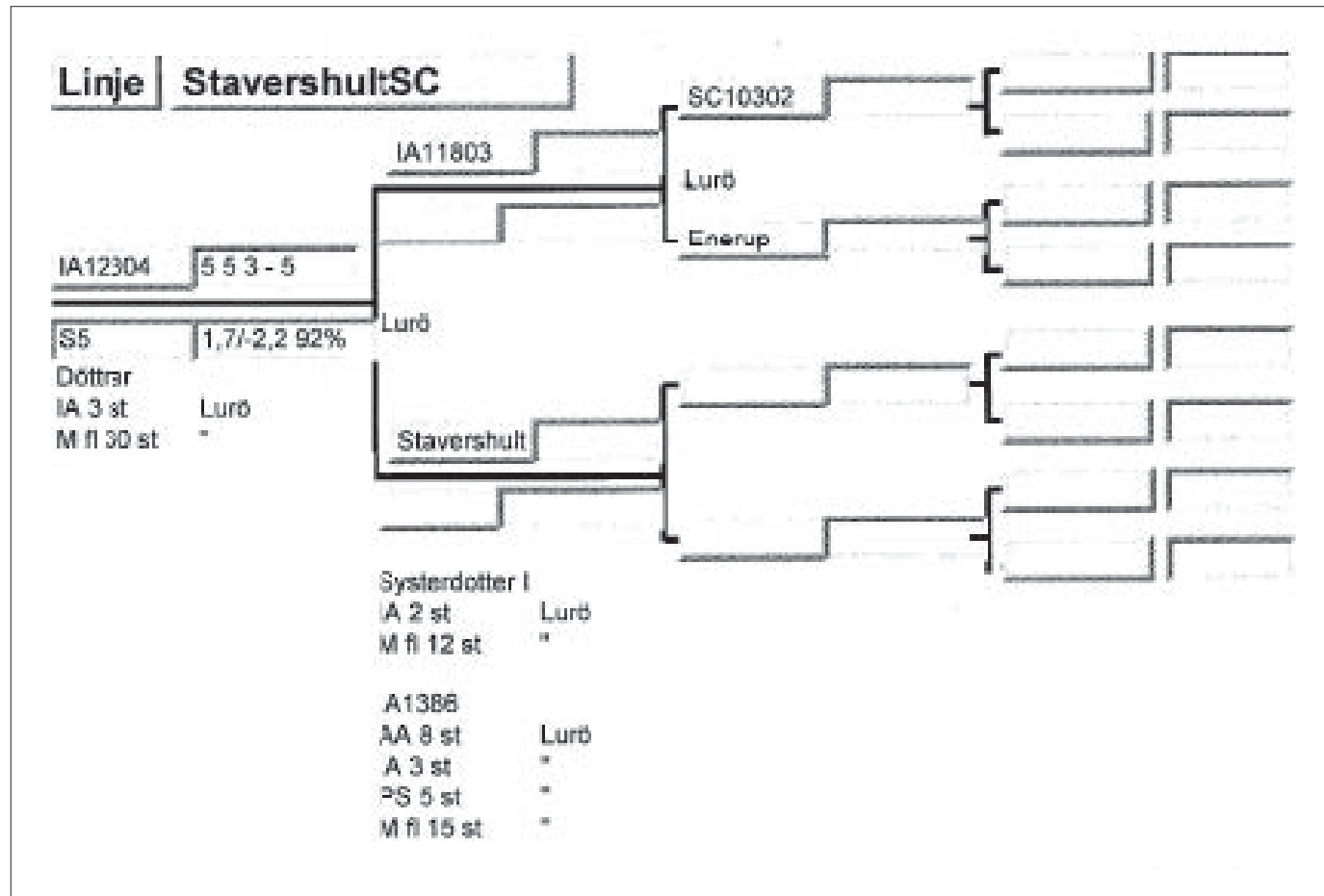
Der Ursprung ist von Rolf Liden in Solberg . Die Linie hat erfolgreich überwintert und zeigte sich im Frühjahr sehr ruhig und angenehm. Per R. erstellte eine Nachzucht der Schwester PR122962 , um die Linie zu schützen. Das Ergebnis ist allerdings recht schwach ausgefallen, dennoch erhielt Torbjörn Öhrstyröm drei Töchter für seine Heimat dem Jämtland .



Eine Variante der Stavershult BK0939. Die BK0939 aus der Zuchtkarte war immer frei von Kalkbrut und zeigte gute Eigenschaften. Die Tochter der BK0939 ist die BK11103, welche von Boris Karlsson gezüchtet wird.

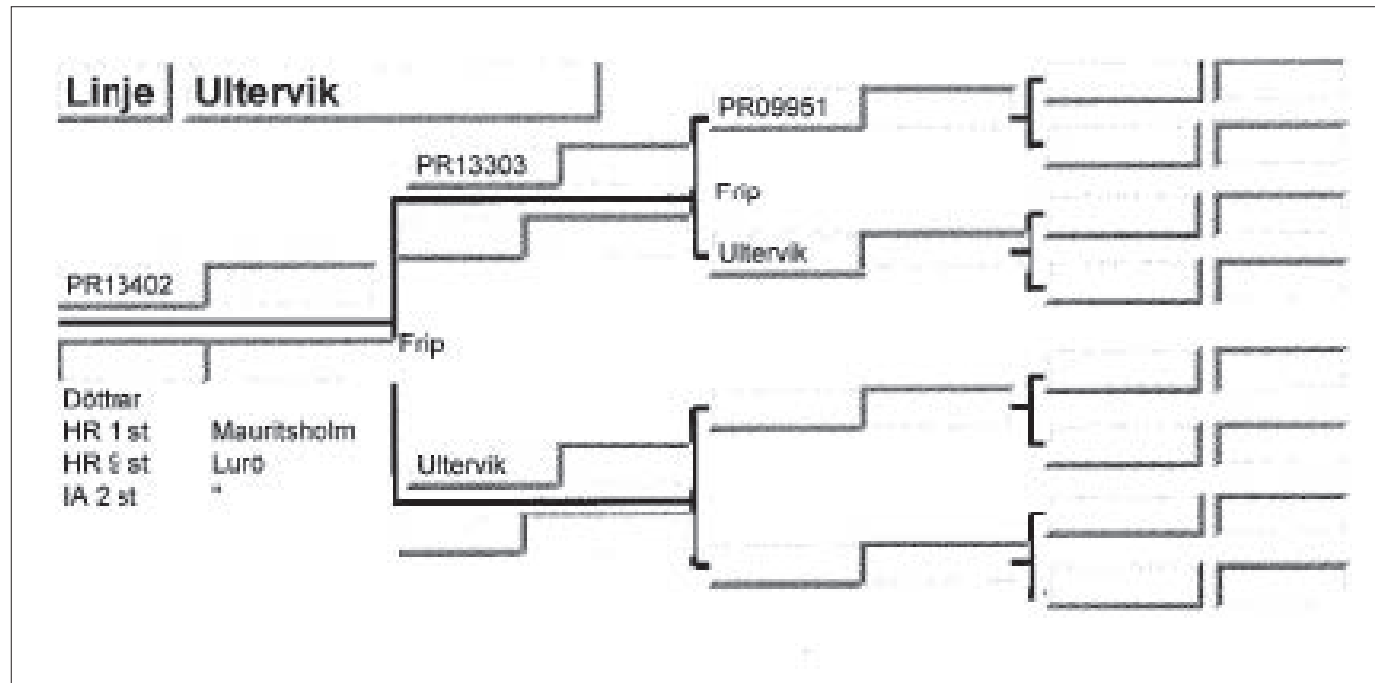


Eine sehr gute Linie von Boris Karlsson in Zusammenarbeit mit Sven Carlsson. Die IA11803 hat zwei Schwestern. Eine ist die IA13187, von welcher 14 Töchter nachgezogen werden konnten. Die andere ist die IA1386 von Arne Andersson, der 31 Nachkommen produzierte.



Linie: **Ultravik**

Bei der Ultravik handelt es sich um eine Linie von der Züchterin Petr Ruth.



Linie: Värmdö

Diese Linie stammt von einer sehr angenehmen und produktiven „Großmutter“. Es sind keine Fälle von Kalkbrut bekannt.

